

STUBENRAUCHER

erscheint seit 1985

DER

TSV
RUDOW
1888
BERLIN



www.tsvrudow.de

Saison 2015/2016

Meisterschaftsspiel der Berlin-Liga

Sportplatz Stubenrauchstraße

TSV Rudow 1888

Füchse Berlin

Sonntag, 20. 03. 2016, 15.00 Uhr

Abteilungsleitung Fußball im TSV Rudow 1888 e.V.

Abteilungsleiter:

Frank Exner, Am Rudower Waldrand 46, 12355 Berlin, Telefon: 6 63 37 12, **0162 / 1 30 06 37**
info@glaserei-exner-huerdler.de

2. Abteilungsleiter

Michael Binek, Goldammerstraße 36, 12351 Berlin, Telefon: 91 50 05 48, **0173 / 3 18 75 77**
binek@pso-consulting.de

Spielbetrieb:

Karl Berndt, Straße 199 Nr. 81, 12355 Berlin, Telefon: 6 63 33 19
karlberndt@alice-dsl.de

Jugendleiter:

Torsten Hunziger, Prierosser Straße 53, 12357 Berlin, Telefon: **0171 / 6 80 54 93**
tsv@th-berlin.de

Meldewesen und Beitragskasse der Junioren:

Sabine Neuhaus, Kanalstraße 98, 12357 Berlin, Telefon: 6 62 49 91
sabine-neuhaus1@gmx.de

Leitung Geschäftsstelle (*kommissarisch*):

Horst Zelmer, Buchsbaumweg 92 b, 12357 Berlin, Telefon: 6 61 91 09, **0162 / 4 25 63 03**
hzelmer@yahoo.de

Kassenbetrieb:

Michael Binek, Goldammerstraße 36, 12351 Berlin, Telefon: 91 50 05 48, **0173 / 3 18 75 77**
binek@pso-consulting.de

Beitragskassierer der Männer-Abteilung:

Jürgen Trüschel, Neudecker Weg 138, 12355 Berlin, Tel.: 6 63 24 51, **0173 / 5 40 40 72**
juergen.trueschel@web.de

Schiedsrichter-Obmann:

Mehmet Demir
Telefon: **0157 / 73 73 50 50**
mehmetdemir1988@web.de

Geschäftszeiten jeweils Donnerstag:

Jugend: von **18.30** bis **20.00** Uhr
Vereinslokal „TSV-Casino“, Neuköllner Str. 277, Telefon: 60 54 00 27
Bankverbindung: Berliner Volksbank
Kto.-Nr. 3827240035, BLZ 100 900 00, IBAN: DE36100900003827240035

Männer: von **20.00** bis **21.00** Uhr
Vereinslokal „TSV-Casino“, Neuköllner Str. 277, Telefon: 60 54 00 27
FAX: 60 54 00 28
Bankverbindung: Berliner Volksbank
Kto.-Nr. 3826539002, BLZ 100 900 00, IBAN: DE36100900003826539002

*Impressum: **Stubenraucher** Herausgeber: TSV Rudow 1888 – Fußball-Abteilung
Redaktion: Jürgen Trüschel Produktion: **andrea p. design** – Werbung und Druck*

TSV Rudow 1888 – Fußball-Abteilung – im Internet: www.tsvrudow.de

Liebe Freunde des runden Leders . . .



. . . wir begrüßen recht herzlich unseren heutigen Gast die „Füchse Berlin“ sowie alle Fans und Freunde auf der Stubenrauchstraße.

Die Verantwortlichen der Füchse waren wohl selbst überrascht, wie glatt letztlich die Rückkehr in die Berlin-Liga über die Bühne ging. Denn allzu große individuelle Klasse hatten die Grün-Weißen nach dem Abstieg nicht hinzugewonnen. Aber das wollte man auch gar nicht, selbst wenn man es finanziell vielleicht sogar hätte stemmen können. Dass der früher oft eingeschlagene Weg, wie verrückt einzukaufen, durchaus in einer Sackgasse münden kann, hat man am Freiheitsweg inzwischen auch erkannt.

Nun sind die Füchse also wieder zurück in der Berlin-Liga und das mit Spielern, die mit dem Verein verwurzelt sind. In der aktuellen Saison belegen sie – als Aufsteiger – einen respektablen 8. Platz, wobei sie am vergangenen Wochenende bei Tasmania mit 1:5 unter die Räder kamen. Das kann natürlich bei dem Tabellenzweiten durchaus schnell passieren – siehe unser Spiel bei TAS –.

Bei unserer Mannschaft geht es momentan – was die Ergebnisse angeht – recht ordentlich weiter. In den letzten 5 Spielen konnten wir 3 Siege und ein Unentschieden vorweisen. Hier wird sich zeigen, wie wir uns in den kommenden Wochen gegen vermeintlich stärkere Gegner durchsetzen können. Das Potential ist vorhanden und wir erwarten, dass die Mannschaft dieses auch weiterhin abrufen wird.

Allen ein tolles und faires Spiel.

Auf geht´s Rudow – kämpfen und siegen!

Werbung rundum
für Sie auf den Punkt gebracht.

www.andreapdesign.de

andrea p. design - Werbung und Druck

Satz und Layout:

- » Corporate Design/ Corporate Identity inkl. Logoentwicklung
- » Logo-Modernisierung
- » Gestaltung sämtlicher Werbung und Geschäftsausstattung (z.B. Visitenkarten, Briefbogen, Flyer, Plakate, Präsentationsmappen, Außenwerbung, Stempel, Zeitungen)
- » Gestaltung und Programmierung von Internetseiten
- » Gestaltung von Powerpoint-Präsentationen

Druck und Weiterverarbeitung:

- » Digitaldruck auf diversen Papiersorten, Folie und Auflebermaterial
- » Schneiden, falzen, rillen, perforieren diverse Bindungen (z.B. Rückstichheftung, Heißleimbindung, Drahttringbindung)
- » CD-Produktion inkl. bedruckter CDs und DVDs
- » Flexdruck auf diverse Textilien
- » Außenwerbung (z.B. Auto- und Fensterbeschriftungen, Banner, Beachflags)
- » Offset-, Sieb- und Tampondruck durch Kooperationspartner

Persönlicher Kontakt
Vorstellung und Beratung bei Ihnen vor Ort

Flexibel, schnell und kostengünstig
vor allem bei kleinen Stückzahlen dank unserem Digitaldruckverfahren im Haus

Kostenloser Versand
Freilhaus-Lieferung innerhalb Berlins

andrea p. design • Birkenallee 9 • 12683 Berlin • Tel.: 030 51588472 • Fax: 030 51588475 • info@andreapdesign.de • www.andreapdesign.de



- . Neuanlagen
- . Gartenpflege
- . Baumarbeiten
- . Pflasterarbeiten
- . Wegebauarbeiten
- . Natursteinarbeiten
- . Schneeräumung

PUMPEN LEHMANN

Sonnenallee 224 G • 12059 Berlin-Neukölln

Tel.: (030) 68 39 13 - 0 • Fax: (030) 68 39 13 - 10

Not: (030) 3 45 34 54



Großhandel für Pumpen

**Heizung • Klima • Sanitär • Beratung • Planung
Anlagenbau • Service • Reparatur • Wartung**

Die Aufstellung vom letzten Spieltag:

tsvrudow1888@arcor.de
Telefon: 60 54 00 27
www.tsvrudow.de



Ottho

**Singh Kzionzek Godau Coban
Sander Holtz Wittmann Matusczyk
Gaudian Czuba**

Trainer: Thorsten Beck



Hampel Weyer

**Przesang Venz Haubitz Gundlach
Baersch Peuschel Sommerfeld Badtke
Thielmann**

Trainer: Christian Pohl



Zeljko Paripovic, Tel.: 0151 - 16161862, z.paripovic@wassermannkabeltechnik.de
<http://www.fuechse-berlin-reinickendorf.de/wordpress/>

Schiedsrichter:	Philipp Gentsch	(VFB Berlin-Friedrichshain 1911)
SR-Assistent 1	Sebastian Hornig	(Friedrichshagener SV 1912)
SR-Assistent 2	Rene Wolfger	(SSC Südwest 1947)



**Werde Förderer der
Fußballer im TSV Rudow**
www.tsvrudow.de/foerderverein



Die nächsten Spiele unserer Mannschaften:

1. D-Jugend	Sa 09.04.	SV Empor Berlin	10.30 Uhr	Friedrich-Ludwig-Jahn-Spp.
1. C-Jugend	So 10.04.	BFC Preussen	09.00 Uhr	Preussen-Stadion
1. B-Jugend	So 10.04.	Nordberliner SC	12.00 Uhr	Hatzfeldallee
1. A-Jugend	Sa 09.04.	SD Croatia	15.45 Uhr	Friedrich-Ebert-Stadion
	So 17.04.	SV Stern Britz	12.10 Uhr	Stubenrauchstraße
3. Männer	So 10.04.	Sparta Lichtenberg	12.10 Uhr	Stubenrauchstraße
	Sa 16.04.	SFC Friedrichshain	15.45 Uhr	Kurt-Ritter-Sportplatz
4. Männer	So 03.04.	SW Spandau	10.00 Uhr	Im Spektefeld
	So 10.04.	Viktoria 89 Lichterfelde	16.30 Uhr	Stubenrauchstraße
Senioren	Fr 01.04.	BFC Dynamo	20.00 Uhr	Stubenrauchstraße
	So 10.04.	Friedenauer TSC	10.00 Uhr	Offenbacher Straße
11er Alt-Liga	Sa 02.04.	SV Treptow 46	14.00 Uhr	Plänterwald
	Sa 09.04.	SV Wannsee	17.00 Uhr	Stubenrauchstraße
7er Alt-Liga	Mi 30.03.	Grünauer BC	19.30 Uhr	Stubenrauchstraße
	Mi 06.04.	TUS Makkabi	19.30 Uhr	Stubenrauchstraße
Ü 50 I	Mo 21.03.	Spandauer Kickers	20.00 Uhr	Staaken West
	Fr 08.04.	Blau-Weiß Spandau	20.00 Uhr	Wilhelmstraße
Ü 50 II	Fr 01.04.	SG Blankenburg	18.30 Uhr	Sportplatz Blankenburg
	Mi 06.04.	FC Grunewald	19.30 Uhr	Stubenrauchstraße.
Ü 60	Fr 01.04.	SV Berliner SV	19.00 Uhr	BVB Stadion
	Mo 04.04.	SV Adler Berlin	20.00 Uhr	Stubenrauchstraße



Hier stellt sich unsere 1. E-Junioren vor.



Thorsten Beck

TSV Rudow – Al-Dersimspor 6:4

Nach einer sehr starken Leistung am letzten Spieltag waren wohl noch einige Akteure von uns mit den Gedanken in der Kabine und wir wurden sofort eiskalt erwischt, so dass wir bereits nach sechs Minuten 0:2 zurück lagen. Die Gäste störten unser Aufbauspiel früh und so zwangen sie uns teils zu unpräzisen weiten Bällen. Hierbei verloren wir die entscheidenden Zweikampfsituationen und wurden mit einem Doppelschlag, durch Senkaya Ö. und Al-Khalaf, bestraft.

Nach kurzer Schockphase gingen wir dann beherzter in die Zweikämpfe und wir versuchten spielerische Lösungen zu suchen.

Zunächst einmal schafften wir es also, die beiden gegnerischen Angreifer zu umspielen. Vereinzelt wurde dies auch mit direkten Vertikalpässen zwischen die Reihen sichergestellt, insbesondere wenn sich Gaudian sich weiter zurückzog.

Gaudians intelligente Positionsfindung im offensiven Zusammenspiel, sein raumdeuterhaftes Andribbeln ungeordneter Defensivstrukturen und seine sehr gute Ballabschirmung zeichneten ihn als Schlüsselspieler in unserem Offensivspiel aus und so bekamen wir die Partie in den Griff.

Eine Flanke von Sing in der 25. Spielminute unter Pressingdruck führte beispielsweise zum 1:2 Anschlusstreffer durch Gaudian. In der 39. Spielminute konnte sich Gaudian entscheidend am linken Flügel durchsetzen und seine Flanke führte zu einem Handspiel im gegnerischen Strafraum. Den fälligen Elfmeter verwandelte Kzionzek überlegen zum 2:2.

In diesem Zusammenhang muss ich dem Schiedsrichtergespann ein riesen Kompliment machen. Nicht nur, dass sie in dieser Situation richtiger Weise auf den Elfmeterpunkt zeigten – ein Handspiel ist auf einer Videoaufzeichnung ersichtlich – sondern wie souverän sie die teilweise hektische Partie weiterleiteten, war schon sehr „ganz großes Kino“.

Noch vor der Pause hatten wir weitere großen Chancen, in Führung zu gehen, doch zunächst blieb es beim Unentschieden.

Nach der Pause erwischten wir den besseren Start und so gingen wir in der 47. Spielminute mit 3:2 in Führung. Nach sehenswerter Einzelaktion konnte Sander Aslan im Strafraum frei spielen und dieser schoss freistehend zur Führung ein.

Kurz darauf, in der 50. Minute, dezimierten sich die Gäste durch eine Unsportlichkeit selbst (gelb-rote Karte für Senkaya Ö.) und dennoch kassierten wir in derselben Spielminute den Ausgleich durch AL-Khalaf. Voraus gegangen war ein Standard, die fehlende Zuordnung unsererseits und die fehlende Handlungsschnelligkeit in unserem eigenem 16er.



SC Berliner Amateure



Sparta Prag



TSV Rudow



FK Teplice



ASD Casale



SC Staaken



1.FC Union



SV Glienicke



Śląsk Wrocław



Hansa Rostock



FK Baltika Kaliningrad



RB Leipzig



Odense BK



Hertha 03



Hallescher FC



VFL Osnabrück



Carl Zeiss Jena



SILBERCUP 2016

02. / 03. April 2016

Sa. 09:15 - 19:00 Uhr / So. 09:00 - 16:00 Uhr

Austragungsorte:

**Vorrunde und Finalsplele der Goldgruppe:
Neuköllner Str. 277, 12357 Berlin**

**Finalsplele der Silbergruppe:
Wutzkyallee 98, 12353 Berlin**



ASV Neufeld



Hannover 96



Dynamo Dresden



FC WW Kaliningrad



Holstein Kiel



Energie Cottbus



HSV

Die erneute Führung für uns fiel ebenso postwendend wie simpel, nach einem Eckball von Wittmann und einem Kopfballtor durch Frazer.

Die Partie war nach dem 5:3 in der 80. Minute durch Gaudian eigentlich entschieden. So glaubten wir es anscheinend – und die meisten Zuseher. Aber wir wurden jetzt zu nachlässig und im weiteren Verlauf ging die Konsequenz und Intensität im defensiven Umschalten zunehmend verloren. So stand unsere letzte Reihe bei langen Bällen teilweise allein gegen die dribbelstarken Offensivakteure und wir ließen uns in dieser Phase unnötig auf einen offenen Schlagabtausch ein, in deren die Gäste zwei Mal und wir einmal das Aluminium trafen.

In der 87. Minute konnte Senkaya I. einen direkten Freistoß zum 4:5 Anschlusstreffer verwandeln, bevor Gaudian in der 90. Spielminute mit dem 6:4 den Schlusspunkt setzte.

Nach dem schnellen 0:2 muss ich meiner Mannschaft viel Respekt zollen für ihre sehr gute Moral, dennoch kann man die Augen nicht vor den jeweiligen individuellen Fehlern verschließen.

Al-Dersimspor begann stärker, doch wir fanden die richtigen Antworten. Wir machten gerade offensiv in der zweiten Halbzeit vieles richtig, agierten dafür im defensiven Umschalten zu risikoreich. Die Kompaktheit und Harmonie waren in der Arbeit gegen den Ball zwar nicht perfekt und phasenweise (sehr) anfällig, die Steigerung der Intensität – zumindest in den relevanten Phasen der Partie – jedoch durchaus sehenswert. Wir nutzten die Räume und Kontergelegenheiten, insbesondere in der zweiten Halbzeit, schlussendlich jedoch zu inkonsequent, sodass es in einer taktisch schwierig zu bewertenden Partie bei einem 6:4-Torfestival blieb.

SC Charlottenburg – TSV Rudow 2:2

Durch einige Ausfälle gab es in unserer Anfangself diverse formative Veränderungen. Der gelbgesperrte Schlüter wurde im Zentrum durch Cuhls ersetzt, da auch Aslan krankheitsbedingt fehlte und der nicht zur Verfügung stehende Frazer wurde vorne in der Spitze durch Wittmann ausgetauscht. Dadurch rutschte Holtz auf der rechten Seite wieder in die Anfangself und im linken Mittelfeld sollte der Linksfuß Czuba für die nötige Präsenz sorgen.

Auf der holprigen Wiese war die Taktik des Spiels eigentlich relativ simpel. Unnötige Ballverluste im Zentrum und im Spielaufbau sollten vermieden werden und scharfe Hereingaben über die Außen sollten die Heimmannschaft zu Fehlern zwingen. Doch leider fand diese Vorgehensweise bei einigen kein Gehör und nach einem überflüssigen und fehlerhaften Zusammenspiel im Spielaufbau, zwischen Coban und Holtz, hatte SCC die erste Tormöglichkeit, doch der Pfosten verhinderte die Führung der Heimmannschaft in der 6. Spielminute.

Anschließend kamen wir zwar besser in die Partie, doch kleine Präsenzprobleme in den richtigen Unterstützungsräumen zwischen Mittelfeld und Sturm machten uns das Leben schwer. Zwischen diesen Blöcken zeigten wir manches Mal ungewohnte Nachlässigkeiten in der Kompaktheit. Dadurch konnte die Heimmannschaft



9. Pfingstcup das Spaßturnier



des TSV Rudow 1888 e.V.



Pfingstsonntag

15. Mai 2016
11 bis 17 Uhr
Sportplatz
Stubenrauchstraße

Voraussetzungen für die Teilnahme:

- Altersschnitt der Mannschaft ca. 40 Jahre und viel Spaß am Fußball.
- „HUMORVOLL und FAIR“ gespielt wird auf Kleinfeld!

Teamanmeldungen direkt im TSV Casino oder unter 0176/940 51 005



Öffnungszeiten: Mo-Fr. 16 - 7 Uhr,
Sa-Sö, je nach Spielbetrieb

zunächst vergleichsweise häufig aus den defensiven Halbräumen lange Bälle auf unsere Abwehr spielen und so zumindest im Ansatz gefährliche Konter andeuten. Insbesondere Bieder, auf Seite der Heimmannschaft, spielte hierbei einige gute Pässe und Verlagerungen und war als Dreh- und Angelpunkt über die gesamten 90 Minuten nicht in den Griff zu bekommen.

Speziell unsere vorderste Angriffsformation mit Gaudian und Wittmann agierten in unserer Organisation etwas zu isoliert und unorganisch zueinander, weshalb sie in vielen Szenen nicht immer klar Zugriff erhielten.

Es dauerte daher lange bis zu unserem Führungstor, dem auch nicht allzu viele gefährliche Situationen vorausgegangen waren. Letztlich zeigte die Entstehung dieses Treffers das Potential, wenn wir mal „einfach“ in die Spitze spielten. Hier konnte sich Gaudian im gegnerischen Strafraum entscheidend durchsetzen und überlegt am Torhüter zur 0:1 Führung vorbei schlenzen.

Trotz der soliden Charlottenburger Abwehrarbeit wäre vor der Pause ein weiterer Treffer prinzipiell für uns drin gewesen, doch Wittmann vergab die Chance zu leichtsinnig in der 42. Minute.

In der zweiten Halbzeit versuchten wir weiterhin aus einer prinzipiell sauberen Grundanlage heraus einige Male konstruktive Lösungen über die Flügel zu suchen und hatten so das chancenarme Spiel, mit der knappen Führung im Rücken, einigermaßen bis zur 72. Minute unter Kontrolle.

Doch erneut ein individueller Fehler im Spielaufbau brachte SCC zurück ins Spiel. Nach einem katastrophalen Fehlpass durch den eingewechselten Matuscyk lief der ballführende Stürmer alleine auf unser Tor zu und ein kleiner „Trikotzupfer“ von Cuhls brachte ihn kurz vor unserem 16er zu Fall. Zu allem Überfluss ahndete der Schiedsrichter dieses Foul als Notbremse und zeigte Cuhls hierfür die rote Karte. Den fälligen Freistoß schoss Bieder direkt in die Torwartecke zum 1:1 Ausgleich ein. Treu nach dem Motto: „Ein Fehler kommt selten allein“ führte ein weiterer individueller Fehler zur zwischenzeitlichen 2:1-Führung der Hausherren.

Ein indirekter hoher Freistoßball tippte ungehindert in unserem Fünfmeteraum auf und wurde anschließend über unsere Torwartlinie geköpft. Alle Rudower warteten in dieser Situation vergebens darauf, dass diese drucklose Flanke durch Ottho abgefangen wird und so lagen wir 2:1 zurück.

Zwar konnte Coban in der 87. Spielminute noch ausgleichen, doch dieses Unentschieden fühlte sich nach Spielende wie eine Niederlage an, weil einfachste Vorgaben auf dem Spielfeld nicht umgesetzt wurden.

Ein stabiler, nüchterner Gegner verteidigte solide und bestrafte letztlich gewisse individuelle Fehler bei uns, so dass es nur zu einem Punkt an diesem Spieltag reichte.

Was uns leider mal wieder in der Partie dabei fehlte, war die entscheidende Durchschlagskraft im Zweikampfverhalten und wir müssen uns erneut eingestehen, dass man sich noch immer zu leichtfertig durch individuelle Fehler um wertvolle Punkte bringt.

Berlin-Liga - Rückrunde 2015/16

				Hin- spiel			
14.02.16	TSV Rudow 88	-	Köpenicker SC	4:0	4:0	So	15:00
21.02.16	SV Tasmania Berlin	-	TSV Rudow 88	3:1	5:0	So	14:00
28.02.16	Nordberliner SC	-	TSV Rudow 88	1:0	0:2	So	15:00
06.03.16	TSV Rudow 88	-	BSV Al-Dersimspor	2:1	6:4	So	15:00
13.03.16	SC Charlottenburg	-	TSV Rudow 88	1:2	2:2	So	14:00
20.03.16	TSV Rudow 88	-	Füchse Berlin	2:1		So	15:00
28.03.16	TSV Rudow 88	-	VfB Hermsdorf	3:0		Oster- montag	15:00
03.04.16	BFC Preußen	-	TSV Rudow 88	2:0		So	12:00
06.04.16	1. FC Wilmersdorf	-	TSV Rudow 88	1:3		Mi	19:30
09.04.16	VSG Altglienicke	-	TSV Rudow 88	4:0		Sa	14:00
17.04.16	TSV Rudow 88	-	SC Staaken	1:2		So	15:00
24.04.16	SD Croatia	-	TSV Rudow 88	1:1		So	14:30
30.04.16	TSV Rudow 88	-	Eintracht Mahlsdorf	0:2		Sa	16:00
08.05.16	BFC Dynamo II	-	TSV Rudow 88	1:2		So	14:00
22.05.16	TSV Rudow 88	-	SV Empor Berlin	2:0		So	15:00
05.06.16	Berliner SC	-	TSV Rudow 88	2:6		So	13:00
12.06.16	TSV Rudow 88	-	SFC Stern 1900	1:1		So	15:00

Tabelle Berlin-Liga

Platz	Mannschaft	Spiele	G	U	V	Torverh.	Differenz	Punkte
1	VSG Altglienicke	22	19	2	1	76 : 11	65	59
2	SV Tasmania Berlin	22	15	4	3	55 : 20	35	49
3	SFC Stern	22	12	6	4	43 : 24	19	42
4	BSV Eintracht Mahlsdorf	22	13	2	7	42 : 24	18	41
5	SV Empor Berlin	22	12	5	5	52 : 39	13	41
6	TSV Rudow	22	12	3	7	44 : 34	10	39
7	BFC Preussen	22	11	4	7	40 : 21	19	37
8	Füchse Berlin Reinickendorf	22	10	6	6	53 : 40	13	36
9	SC Staaken	22	9	6	7	46 : 33	13	33
10	Nordberliner SC	22	9	6	7	38 : 43	-5	33
11	SD Croatia	22	7	7	8	40 : 36	4	28
12	BFC Dynamo II	22	9	1	12	34 : 47	-13	28
13	Berliner SC	22	7	5	10	47 : 43	4	26
14	VfB Hermsdorf	22	3	6	13	28 : 44	-16	15
15	1.FC Wilmersdorf	22	3	6	13	35 : 70	-35	15
16	BSV Al-Dersimspor	22	3	5	14	39 : 67	-28	14
17	SC Charlottenburg	22	2	5	15	22 : 62	-40	11
18	Köpenicker SC	22	1	3	18	13 : 89	-76	6

Spieltag: 20. März 2016

SV Tasmania Berlin	:	VSG Altglienicke	VfB Hermsdorf	:	Eintracht Mahlsdorf
BFC Preussen	:	BFC Dynamo II	BSV Al-Dersimspor	:	SC Charlottenburg
Köpenicker SC	:	SC Staaken	TSV Rudow 1888	:	Füchse Berlin
SFC Stern 1900	:	SV Empor Berlin	1. FC Wilmersdorf	:	SD Croatia
Berliner SC	:	Nordberliner SC			

Spieltag: 24./25. März und 6. April 2016

Köpenicker SC	:	SV Tasmania Berlin	VfB Hermsdorf	:	BSV Al-Dersimspor
SFC Stern 1900	:	Füchse Berlin Reinickend.	SV Empor Berlin	:	SC Staaken
BFC Preussen	:	SC Charlottenburg	BFC Dynamo II	:	SD Croatia
Berliner SC	:	VSG Altglienicke	1. FC Wilmersdorf	:	TSV Rudow 1888
Eintracht Mahlsdorf	:	Nordberliner SC			

Bezirksliga Rückrunde 2015/16

(Staffel 2)

				Hin- spiel			
14.02.16	SV Blau Gelb Berlin	-	TSV Rudow II	2:0	0:2	So	14:00
21.02.16	TSV Rudow II	-	BW Mahlsdorf Waldesruh	2:1	1:3	So	14:30
28.02.16	TSV Rudow II	-	SV Empor Berlin II	1:2	2:1	So	14:30
05.03.16	SV Buchholz	-	TSV Rudow II	0:6	1:2	So	14:00
13.03.16	TSV Rudow II	-	TSV Helgoland	1:2	4:0	So	14:30
20.03.16	Berlin Hilalspor	-	TSV Rudow II	2:0		So	16:00
03.04.16	TSV Rudow II	-	FSV Hansa 07	2:2		So	14:30
10.04.16	TSV Rudow II	-	SV Stern Britz	0:4		So	14:30
17.04.16	SF Kladow	-	TSV Rudow II	2:3		So	14:15
24.04.16	TSV Rudow II	-	SV Adler Berlin	1:13		So	14:30
01.05.16	SG Blankenburg	-	TSV Rudow II	0:2		So	14:15
08.05.16	TSV Rudow II	-	FC Nordost Berlin	1:2		So	14:30
22.05.16	Spandauer FC Veritas	-	TSV Rudow II	4:1		So	14:00
05.06.16	TSV Rudow II	-	SV Karow 96	0:3		So	14:30
12.06.16	SK Türkyurt 1989	-	TSV Rudow II	3:2		So	16:00

Tabelle Bezirksliga

Platz	Mannschaft	Spiele	G	U	V	Torverh.	Differenz	Punkte
1	Berlin Hilalspor I	20	15	4	1	70 : 24	46	49
2	SK Türkyurt 1989 e.V	20	13	3	4	79 : 33	46	42
3	BW Mahlsdorf Waldesruh	20	13	2	5	58 : 35	23	41
4	SV Empor Berlin II	20	13	1	6	65 : 27	38	40
5	Spandauer FC Veritas	20	12	2	6	57 : 34	23	38
6	SV Stern Britz	20	12	1	7	61 : 25	36	37
7	SG Blankenburg	20	11	0	9	40 : 33	7	33
8	SV Blau-Gelb Berlin	20	10	1	9	61 : 54	7	31
9	TSV Helgoland 97	20	8	6	6	62 : 43	19	30
10	TSV Rudow II	20	9	1	10	45 : 35	10	28
11	SV Karow 96	20	9	1	10	48 : 52	-4	28
12	FSV Hansa 07	20	7	3	10	41 : 47	-6	24
13	FC Nordost Berlin	20	6	2	12	36 : 56	-20	20
14	SV Buchholz	20	6	1	13	33 : 56	-23	19
15	SF Kladow	20	1	2	17	22 : 86	-64	5
16	SV Adler Berlin	20	0	0	20	14 : 152	-138	0

Spieltag: 19./20. März 2016

FC Nordost Berlin	:	Spandauer FC Veritas	TSV Helgoland	:	SV Empor Berlin II
SV Buchholz	:	BW Mahlsdorf Waldesruh	Berlin Hilalspor	:	TSV Rudow II
SG Blankenburg	:	SV Karow 96	SV Stern Britz	:	SV Blau-Gelb Berlin
SV Adler Berlin	:	SK Türkyurt 1989	SF Kladow	:	FSV Hansa 07

Spieltag: 2./3. April 2016

SV Empor Berlin II	:	SK Türkyurt 1989	SV Stern Britz	:	SG Blankenburg
SV Buchholz	:	SV Karow 96	SV Blau-Gelb Berlin	:	BW Mahlsdorf Waldesruh
TSV Helgoland	:	Spandauer FC Veritas	SF Kladow	:	SV Adler Berlin
Berlin Hilalspor	:	FC Nordost Berlin	TSV Rudow II	:	FSV Hansa 07



Großes Sommerfest

Auch in diesem Jahr werden wir unsere
Saisoneröffnung
wieder mit dem traditionellen
Kinder-Sommerfest
verbinden.



**Alle sind herzlich eingeladen,
am Samstag, dem 9. Juli 2016, ab 14:00 Uhr
auf dem Sportplatz an der Stubenrauchstraße
vorbeizuschauen.**

**Diverse Highlights erwarten Euch!
Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt!
Musik und Tanz runden das Fest ab!**



Zu unserem diesjährigen Sommerfest benötigen wir dringend noch Preise für unsere Spielstände. Das Sommerfest ist inzwischen weit über den Rudower Raum hinaus bekannt und wird von Jahr zu Jahr stärker frequentiert.

Unsere Kirsten hat bei ihrem Arbeitgeber – Fa. Schmidt-Spiele – inzwischen sämtliche Lager leergeräumt und daher benötigen wir dringend Hilfe!

Sachpreise, kindertaugliche Werbeartikel oder auch Bargeldspenden wären uns eine große Hilfe.

Die Spender-Liste hängt im Casino aus und wir freuen uns über jede Spende auch kleine Beträge oder Sachspenden helfen uns weiter.

Ansprechpartner: Kirsten Hoke, Susi Exner oder Frank Exner.



Frank Kobin

TSV Rudow – Al-Dersimspor 6:4 (2:2)

„Tag der offenen Tür“ in der Stubenrauchstraße

Aufstellung TSV: Ottho – Kzionzek (C), Schlüter, Coban (67. Schulze), Singh, Wittmann, Sander, Matusczyk (83. Czuba), Aslan, Frazer (76. Holtz), Gaudian

Tore TSV: 1:2 Gaudian(25.), 2:2 Kzionzek (39. Handelfmeter), 3:2 Aslan (47.), 4:3 Frazer (60.), 5:3 Gaudian (80.), 6:4 Gaudian(90.)

Trainer Thorsten Beck veränderte seine Startformation nicht, und schickte das siegreiche Team vom Spiel beim Nordberliner SC gegen den Abstiegs Kandidaten auf den Kunstrasen. Aber der TSV wurde zu Beginn des Spiels kalt erwischt! Gleich mit der ersten Chance gingen die Gäste mit 1:0 in Führung, und ehe sich die Mannschaft um Kapitän Timo Kzionzek richtig sammeln konnte, stand es nach 6 Minuten bereits 2:0 für die Gäste.....

Ungläubiges Kopfschütteln bei den TSV-Anhängern, dies haben sich alle natürlich ganz anders vorgestellt. Al-Dersimspor spielte weiterhin munter drauf los, und der TSV fand nur schwer ins Spiel. Erst ein gut überlegter Kopfbalheber fast von der Strafraumgrenze von Benjamin Gaudian nach weiter Flanke von Robin Singh zum 1:2 in der 24. Minute spielte dem TSV in die Karten. Jetzt wurden die Gäste immer mehr in die Defensive gedrängt. Eine gute Viertelstunde nach dem Anschlusstreffer gab es dann einen berechtigten Handelfmeter für den TSV, und erst nach scheinbar unendlichen Diskussionen bzw. Reklamationen seitens der Gäste-Spieler konnte Mannschaftskapitän Timo Kzionzek zum Strafstoß antreten. Zum Glück ließ sich Timo nicht aus der Ruhe bringen, und verwandelte sicher zum 2:2-Ausgleich.

Mit diesem Ergebnis wurden die Seiten gewechselt. Wer nun dachte, die erste Halbzeit war schon recht unterhaltsam, sollte eine noch viel turbulenter 2. Halbzeit erleben. Und den Anfang machte der TSV, der zum Glück gleich hellwach war! Nach einem tollen Anspiel von Andreas Sander war Mert Aslan auf einmal alleine durch, und schob den Ball zur 3:2-Führung ins Tor. Als kurz danach sich die Gäste mit einer Gelb-Roten Karte dezimierten, schien der Weg frei für den nächsten Dreier. Aber schon mit der nächsten Aktion kamen die Gäste zum 3:3-Ausgleich, wobei hier die Hintermannschaft des TSV sehr unglücklich aussah. Doch nur knapp 10 Minuten später konnte der TSV erneut in Führung gehen, Alan Frazer köpfte eine Jan Wittmann-Ecke aus kurzer Distanz in die Maschen. Als Benjamin Gaudian das 5:3 erzielen konnte, schien die Begegnung entschieden. Aber irgendwie passte es zu diesem kuriosen Spiel, dass die Gäste noch einmal verkürzen konnten, in dem sie einen Freistoß direkt verwandelten. Es durfte also wieder gezittert werden – und das in Überzahl. Bei einem Aluminiumtreffer hatte der TSV Glück, dass nicht der

Ausgleich fiel, aber kurz vor Schluss erzielte Benjamin Gaudian das 6:4, und machte mit seinem dritten Treffer endgültig alles klar.

Damit war der nächste Sieg unter Dach und Fach, immerhin bereits der dritte Erfolg im vierten Spiel nach der Winterpause. Der TSV beißt sich im oberen Drittel auf Platz 6 fest. Das sieht doch richtig gut aus, und es gibt genug andere Vereine in der Berlin-Liga, die mit dem TSV nur zu gerne tauschen würden. Da kann man dem Trainer-Team und der Mannschaft von dieser Stelle aus auch mal gerne symbolisch applaudieren. Echten Applaus gab es nach dem Spiel von den Fans für die Mannschaft, die zwar nicht das beste Spiel abgeliefert hat, sich aber selbst nach einem 0:2-Rückstand und dem 3:3-Ausgleich nicht aufgegeben hat oder sich hat hängen lassen, sondern mit toller Moral die Gäste noch niedergerungen hat.

SC Charlottenburg – TSV Rudow 2:2 (0:1)

TSV stolpert beim Vorletzten – Coban rettet Remis

Aufstellung TSV: Ottho – Kzionzek (C), Godau, Coban, Singh, Cuhls, Wittmann, Sander, Holtz (46. Matusczyk), Czuba (46. Brown), Gaudian

Tore TSV: 0:1 Gaudian (35.), 2:2 Coban(87.)

Das Spiel fand im Mommsenstadion statt, und es gab nicht wenige, die sich nur zu gerne an den letzten Auftritt des TSV in diesem Stadion erinnerten. Es war in der letzten Saison am 28.4.2015, als der TSV an einem Freitag-Abend zu Gast bei Tennis Borussia war, und dem späteren Aufsteiger nach einer ganz tollen Leistung eine völlig überraschende 2:1-Niederlage verpasste. Für Spieler und Fans, die damals für richtig gute Stimmung sorgten, ein unvergessliches Erlebnis.

Am vergangenen Sonntag waren die Vorzeichen allerdings ganz anders. Der TSV, ohne den gelbgesperrten Benjamin Schlüter, bekam es nach Al-Dersimspor erneut mit einem Abstiegskandidaten zu tun, der mit erst 2 Siegen als Vorletzter schwer zu kämpfen hat. Und daher musste es sich der TSV auch gefallen lassen, gegen den Aufsteiger als Favorit ins Spiel zu gehen.

Dementsprechend versuchte der TSV, den Gastgebern sein Spiel aufzudrücken. Es konnten sich auch einige kleinere Chancen erarbeitet werden, noch ohne Erfolg. Der SCC blieb relativ harmlos, erschreckte den TSV nur einmal mit einem Pfostenschuss. Als Benjamin Gaudian dann für die Führung sorgte, schien alles seinen Lauf zu nehmen.

Die zweite Halbzeit plätscherte dann ohne größere Höhepunkte so vor sich hin, bis sich in den letzten knapp 20 Minuten die Ereignisse überschlugen. Nach einem Konter der Gastgeber foulte Dennis Cuhls, der nach 2 Spielen wieder mit von der Partie war, seinen Gegenspieler, und sah für diese als Notbremse geahndete Aktion glatt Rot. Sehr fragwürdig, da Dennis niemals letzter Mann war. Nicht zu ändern, der Schiedsrichter hat so entschieden. Als wenn diese Entscheidung nicht schon blöd genug war, landete der anschließende Freistoß auch noch unhaltbar für Christopher Ottho im Tor – Ausgleich, 1:1 in der 72.Minute.

Auf einmal witterten die Gastgeber Morgenluft, und schockten nur wenige Minuten später erneut den TSV. Erneut durch eine Standardsituation konnte der SCC die Führung erzielen. Ein gefährlich in den Strafraum getretener Freistoß konnte per Kopf verlängert werden, und landete im TSV-Kasten.

Die Ernüchterung beim TSV war natürlich groß, aber es spricht für das Team, dass nach einer kurzen „Schockstarre“ es noch einmal wissen wollte. Auch auf die Gefahr hin, mit einem Mann weniger eventuell ausgekontert zu werden, drängte der TSV auf den Ausgleich. Und der gelang tatsächlich noch! Yusuf Coban war 3 Minuten vor dem Ende mit einem Linksschuss in die rechte untere Ecke erfolgreich.

Bis zum Schlusspfiff passierte nicht mehr viel. Am Ende blieb es beim 2:2. Auch wenn der Ausgleich erst kurz vor Schluss fiel, dazu noch in Unterzahl, und der TSV damit so gerade eine Niederlage verhindern konnte, irgendwie wurde man das nicht los, dass in diesem Spiel mehr drin war.....

NUR DER TSV!

Die 1. G-Junioren des TSV – an Nachwuchs mangelt es nicht!



Geburtstagskinder im März 2016

1 . Christian	Leitgeb	16 . Benjamin	Gaudian
5 . Patrick	Binek	Stephan	Strothoff
	Tim	Kuka	
6 . Pascal	Miessner	17 . Jan-Hendrik	Wittmann
	Merlin	Dennis	Cuhls
	Schulz	Fritz	Jacobsen
7 . Stefan	Ritter	Nico	Priebe
	Nicola	Schlüter	
8 , Michael	Schubert	24 . Norbert	Maneke
9 . Karl	Berndt	27 Manfred	Schermer
12 . Klaus	Mätschke	28 . Klaus	Fenske
		Michael	Pahlow
15 . Wolfgang	Adomat	29 . Mario	Breitrück
	Ralf	Nowack	Jung

Geburtstagskinder im April 2016

1 . Ulf	Kober	15 . Nils	Hoffmann	
	Boris	Teichgräber		
2 . Dietmar	Knorr	16 . Georg	Fleischer	
3 . Franz	Brokowski	17 . Husahm	Najjar	
	Hans-Jürgen	Feiter	Elias	
	Benjamin	Krahn	18 . Rainer	Korbaniak
	Marco	Schermer	19 . Thomas	Adelt
6 , Susanne	Exner	Jörg	Grundke	
	Erkan	Yatkiner	Sebastian	Honekamp
7 . Benjamin	Exner	21 . Christopher	Nickäs	
9 . Andreas	Brunke	22 . Andreas	Klukowski	
	Wolfgang	Resack	Gerhard	Krumsieg
11 . Christopher	Eckert	Nico	Lennig	
	Hüseyin	Gül	26 . Meikel	Chmura
	Dominik	Liedtke	Christopher	Otto
12 . Jürgen	Linsig	29 . Rick	Gaedke	

*Der Vorstand gratuliert allen Geburtstagskindern
und wünscht ihnen alles Gute!*



Nach dem Schlußpfiff in die Karibik

**Flugtickets sofort
zum Mitnehmen!**

Starten Sie jetzt mit uns in Ihren Traumurlaub, denn im Reisebüro Schöne hat die Saison 365 Tage. Egal ob Sie beim Trekking ganz offensiv die Gipfel stürmen oder Sie lieber vollkommen entspannt im Liegestuhl Ihre Taktik überdenken wollen.
Bei uns finden Sie rund um die Welt die schönsten Spielfelder!

Alt-Rudow 63
12355 Berlin
☎ 030 - 663 40 79
FAX 030 - 663 61 60

**REISEBÜRO SCHÖNE
CITYCENTER RUDOW**

www.reisebuero-schoene.de

- uhlsport®
- DERBYSTAR
- adidas
- JAKO
- Kempa
- SPALDING
- NIKE
- erima
- STADION
- FRUIT & LOOM
- b+d



DEINE FLOCKEREI & TEAMSPORTSPEZIALIST

Tel.: 030/773 939 90
Fax.: 030/773 939 91
email: me-flock@web.de



Mike Ende

Liste der absolvierten Spiele für die 1. Herren

**„Ewige“ Liste über 250 Spiele
in den 1. Herren**

<i>Name</i>	<i>Vorname</i>	<i>Spiele</i>
Müller	Peter	546
Müller	Werner	529
Malessa	Wolfgang	513
Römel	Günther	491
Drews	Thomas	430
Brandt	Bodo	424
Gerlach	Werner	401
Gebhardt	Christian	402
Knorr	Thorsten	401
Krolikiewicz	Konrad	354
Fremke	Jörg	352
Habeck	Kurt	332
Breitrück	Michael	330
Schubert	Karsten	325
Werner	Christian	313
Weber	Timo	298
Baeker	Thorsten	298
Kujawa	Carsten	300
Reichert	Markus	267
Wiebach	Dietmar	303
Hasse	Lars	266
Breitrück	Karl-Heinz	279
Stadler	Thomas	270
Schlüter	Benjamin	269
Sturm	Detlef	296
Lange	Clemens	258

**Anzahl der Spiele
der aktuellen 1. Herren**

<i>Name</i>	<i>Vorname</i>	<i>Spiele</i>
Schlüter	Benjamin	269
Cuhls	Dennis	250
Jacobs	Sebastian	205
Wittmann	Jan-Hendrik	191
Filla	Michael	168
Kzionzek	Timo	154
Moeckel	Marco	113
Holtz	Julian	112
Ottho	Christopher	111
Fehratovic	Mirsad	76
Höfler	Timo	70
Frazer	Alan	54
Godau	Raphael	52
Singh	Robin	38
Coban	Yusuf	37
Gaudian	Benjamin	22
Czuba	Kamil	20
Buchsteiner	Nick	15
Matusczyk	Maxim	17
Schulze	Sven-Marvin	15
Aslan	Mert	14
Bünsow	Marcel	10
Sander	Andreas	10
Brown	Thomas	8
Baderschneider	Jens	5
Madariaga Carleo	Arnold	1

Jahresbeiträge Männer ab 1. Juli 2016	Jahresbeitrag Quartalszahler	Vorauszahler
Aktive	156,00 €	144,00 €
Schüler, Studenten, Auszubildende aktive Arbeitslose, aktive Rentner	120,00 €	108,00 €
Passive	76,00 €	68,00 €
Rentner, passive Arbeitslose, Ehepartner		32,00 €
Verwaltungsgebühr einmalig bei Eintritt		25,00 €
Der Beitrag ist grundsätzlich im Voraus zu zahlen !! Ausgenommen, wer den Beitrag per Lastenzugsverfahren vierteljährlich abbuchen lässt. Wer seinen Jahresbeitrag halbjährlich (Januar + Juli) im Voraus bezahlt, erhält 12 bzw. 8 € Skonto (ausgenommen Rentner usw.)!!		
Berliner Volksbank (Sonderkonto Fußball TSV Rudow)		
Kto.-Nr.: 3 826 539 002 - BLZ 100 900 00 IBAN: DE36 1009 0000 3826 5390 02 ; BIC: BEVODEBB		

Werbepartner gesucht

*Um auch weiterhin unseren Zuschauern einen umfassenden
Informationsservice bieten zu können,
suchen wir neue Inserenten für unser Programmheft.*

**Diese Art der Werbung ist kostengünstig
und erreicht direkt den Adressaten!**

*Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, rufen Sie uns an!
Ansprechpartner: **Frank Exner**, Telefon: 0162 / 1 30 06 37*

Werbung kostet Geld – keine Werbung kostet Kunden!

TSV-Casino



Neuköllner Str. 277

Pächterin: Susanne Exner

12357 Berlin

☎ 60 54 00 26



**Clubraum
für Festlichkeiten aller Art
bis 60 Personen**

Geöffnet:

Mo.-Fr. 16.⁰⁰ - ?

Wochenende 8.⁰⁰ - ?

während des Spielbetriebes

sky



Großleinwand 1,8 x 1,8

Verkehrsverbindung:

U-Bhf. Zwickauer Damm

Bus: M11, 171, 373

**Im Obergeschoss: Geschäftsstelle der Fußball-Abteilung
und Gemeinschaftsraum mit Loggia**

**Im Erdgeschoss: Casino mit trennbarem Clubraum
für ca. 60 Personen**